Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

6 (5.2.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 6.

Bekanntmachungen.

[3] Ibach, Amts Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) In Gemäßheit richterlichen Erkenntnisses vom 11. November 1846 Nro. 23497 wird Samstags den 6. Febr. l. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Finken dahier einer Versteigerung ausgesetzt:

das den Anton Braun's Eheleuten zu Ibach gehörende, geschlossene Gut, in einer zweistöckigten Behausung, welche mit einer Kundenmühle mit einem Mahlgang eingerichtet ist, ferner in beiläufig 1½ Morgen Acker-, zwei Morgen Mattfeld und 10 Ruthen Gemüsegarten bestehend.

Dieses Gut, mit dem Steueranschlag zu 2350 fl., worauf ein Privatwaldrecht ruht, grenzt unten an die Thalstraße, welche nach den Bädern Petersthal und Griesbach führt, oben an Anton Hoferer's Matt- und Ackerfeld, hinten an die Rench.

Vorstehendes wird andurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöst wird, und daß sich auswärtige Steigerer mit legalisirten Vermögens- und Leumunds-Zeugnissen auszuweisen haben.

Ibach, den 5. Jänner 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Erdrich.

[3] Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 9. Oct. 1846 Nro. 11959 werden dem Schreiner Karl Isenmann von hier

Mittwochs den 17. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften zwangsweise versteigert werden:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung in der mörsischen Bünd, Nro. 313, 18 Ruthen groß, einerseits Grabenweg, anderseits sich selbst.

2) ½ Jeuch Acker- und Grasfeld daselbst, einerseits sich selbst, anderseits Ambros Trier.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Gengenbach, den 15. Jänner 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Ehrhard. vdt. Stölker.

Offenburg. (Hausversteigerung.) Dienstags den 9. Februar nächsthin, Vormittags 10 Uhr, wird in diesseitiger Schreibstube das städtische, früher Gerber Stebel'sche, zweistöckigte Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofplatz und Gärtlein, an der Hauptstraße gelegen, neben der Stadtmauer und Pfalzwirth Hessel, zu Eigenthum versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 20. Jan. 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Griesheim, O. A. Offenburg. (Eichenversteigerung.) Am Montag den 8. Februar, Morgens 8 Uhr, werden im genossenschaftlichen Gottswald

80 Stamme Eichen,

welche sich zu Holländer- und Bauholz und Eisenbahnschwellen eignen, öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist in Abtheilung Nro. 8 an der Hesselhurster Richtstraße.

Griesheim, den 26. Jänner 1846.

Bürgermeister Broß.

Eckartsweier, Amts Kork. (Hausversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großh. Bezirksamts Kork vom 21. October 1846 Nro. 11839 und vom 5. Jänner 1847 Nro. 228 wird dem hiesigen Bürger Georg Rath eine einstöckige Behausung sammt Scheuer und Stall unter einem Dach im Vollstreckungswege am Mittwoch den 17. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eckartsweier, am 24. Jänner 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Baaß.

Oberkirch. (Gebäude-Versteigerung zum Abbruch.) Am Donnerstag den 11. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird von Seiten der grundherrlich von Schauenburg'schen Verwaltung, Diebold'scher Linie, zu Gaisbach,

das ehemalige Kapuzinerkloster-Gebäude sammt der Kirche in der Stadt Oberkirch zum gleichbaldigen Abbruch

an den Meistbietenden im Aufstrich mit dem Bemerken versteigert, daß der Materialienwerth auf 1250 fl. abgeschätzt worden ist; wozu man die Bauhandwerksmeister und sonstigen Liebhaber einladet.

Die Versteigerung wird im Gebäude selbst vorgenommen.

Oberkirch, den 26. Jänner 1847.

Grundherrlich v. Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

[2] Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. wohllöbl. Bezirksamts Oberkirch vom 6. Dec. v. J. wird zu der beantragten freiwilligen Versteigerung der Liegenschaften des Küfermeisters Karl Müller Tagfahrt auf Mittwoch den 24. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier mit dem Beifügen festgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. — Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Eine einstöckige Behausung nebst dem daran stoßenden Garten, dahier auf der s. g. Kapelle gelegen, einerseits Andreas Roth, anders. Weißgerber Anton Huber, hinten der Schrofen- und vornen der Fahrweg.

Hiezu ladet man die Liebhaber höflichst ein.

Oppenau, den 23. Januar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Braun.

Bohlsbach, O. A. Offenburg. (Eichenversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Dienstag den 9. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, in ihrem Gemeindewalde

34 zu Boden liegende Eichstämme,

worunter sich einige zu vorzüglichem Holländerholz, die übrigen zu Eisenbahnschwellen und Bauholz eignen, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft auf der Hiebstelle stattfindet.

Bohlsbach, den 26. Januar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bahr.

[2] Haslach im Kinzigthal. (Holzversteigerung.) Donnerstags den 11. Februar d. J. werden aus den städtischen Waldungen, Distrikt Urenwald, Eichwald und Bächlewald,

25 Stück tannene Doppelklötze von 42 Fuß Länge,
122 " " Sägklötze von 21 Fuß Länge,
5400 " " Hopfenstangen von 20 bis 30 Fuß Länge,
800 " " Rebstecken von 14 bis 16 Fuß Länge,

Vormittags halb 9 Uhr auf dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Beifügen eingeladen werden, daß von jedem Steigerer am Tag vor der Versteigerung, den 10. Februar, im Beisein eines Waldhüters das Klotzholz und so weiter in den obengedachten Walddistrikten eingetheilt werden kann.

Haslach, den 23. Januar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fackler.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[2] Kork. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus dem Nachlasse des verstorbenen Johann Jakob Lutz in Honburst werden im Wege der Erbtheilung nachbezeichnete Liegenschaften

Samstags den 27. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Gemeindehause in Honburst versteigert, nämlich:

1) Eine anderthalbstöckigte Behausung mit Scheuer, Stall und Zugehörden, neben Bürgermeister König — taxirt zu 500 fl.
2) 15 Ruthen Wiesenplatz auf dem Hundsrücken, neben Jakob Beinert gelegen, — taxirt zu 25 fl.

Es wird der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Kork, den 25. Jänner 1847.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Ad interim:
Mayer.

[3] Offenburg. (Häuserversteigerung zum Abbruch.) Dienstags den 9. Februar nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, werden die beiden, von der Stadt gekauften Xaver Burgschen Häuser sammt Scheuer und Stallung in der langen Straße, neben Färber Plank und Bäcker Vollmer, zum Abbruch versteigert, und hiezu die Steigerungsliebhaber eingeladen.

Offenburg, den 20. Jänner 1847.

Stadtverrechnung.
Schweizer.

[1] Niederschopfheim, O. A. Offenburg. (Holzversteigerung.) Aus dem hiesigen Heiligenwalde, beim Thal Diersburg liegend, werden Donnerstags den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, nachstehende Holzsortimente der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden; als:

2 Stämme Buchen,
27 " Eichen, zu Bau- u. Nutzholz geeignet,
31 " Forlen,
ca. 176 " Tannen zu Bauholz,
34 Klafter eichenes und tannenes Scheiterholz und
4650 Stück gemischte Wellen.

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Steigerung auf der Hiebstätte stattfindet, wo man auch die weitern Bedingungen bekannt geben wird.

Niederschopfheim, den 3. Februar 1847.

Der Stiftungs-Vorstand.
A. A.:
Stiftungsverrechner Gallus.

[1] Ohlsbach, Amts Gengenbach. (Versteigerung von Gebäulichkeiten zum Abbruch.) Der Unterzeichnete ist willens, die ihm durch Erbschaft angefallene, neben seinem Wohnhause im Zinken Büchen, Gemeinde Ohlsbach, nächst dem Ortenberger Schlosse stehende, anderthalbstöckige Behausung, bestehend in Wohnungen, Scheuer, Stallungen, Wagenschopf und Trotthaus — Alles unter einem Dach —

Donnerstags den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Rebstockwirthshause in Ohlsbach auf den Abbruch öffentlich versteigern zu lassen.

Dieses Haus ist 103 Fuß lang und 40 Fuß breit, ganz mit Ziegeln gedeckt, und enthält zwischen 14 und 15 Tausend Ziegel, 17 eichene Kellerbalken und Schwellen von 40 Fuß Länge und 10 bis 12 Zoll Dicke und Breite, 5 eichene Schwellen und Unterzüge von 43 Fuß Länge und 8 bis 10 Zoll Dicke und Breite, 40 eichene Pfosten, Kellersäulen und Schwellen von 10 bis 18 Fuß Länge und 8 bis 10 Zoll Dicke und Breite. Auch ist dieses Haus noch mit vielem, ganz gutem und brauchbarem Tannenholz, sowie mit doppelten Dachstühlen versehen. Die vorhandene gute Weintrotte sammt Zugehörden ist ganz von Eichenholz.

Neben diesem Hause befinden sich noch 3 mit Ziegeln gedeckte Schweinställe unter einem Dach, woran sich mehreres Eichenholz befindet, nebst 3 steinernen Trögen. Ferner neben diesem ein gut gebautes Wasch- und Backhaus, mit Ziegeln gedeckt, 20 Fuß lang, 16 Fuß breit, mit eichenen Schwellen und Eckpfosten und sonstigem Eichenholz versehen.

Die Bedingungen werden am Steigerungstag unmittelbar vor der Steigerung eröffnet, die Gebäulichkeiten können täglich eingesehen werden.

Andreas Geiger.

Offenburg. (Maskenkleider.) Schneidermeister A. Schwägler in der langen Straße empfiehlt sich für die gegenwärtige Ball- und Faschingszeit mit allen Arten Maskenkleidern, welche er zu billigem Preise abgibt.

Offenburg. (Dungverkauf.) In der Zuckerfabrik dahier ist ein vorzüglicher Dünger zu verkaufen.

Offenburg. (Anzeige.) Bei J. B. Reindle dahier können beständig Ruhrorter, Lyoner und Stückkohlen bezogen werden.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Zwei Zimmer sind zu vermiethen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Anzeige.

[2] Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie voriges Jahr, bei Unterzeichnetem im Namen der Hrn. J. Barbe & Morisse in Havre Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Zugleich hat der Unterzeichnete die Ehre, den Auswanderern anzuzeigen, daß sein jetziges Bureau, vom 1. April d. J. an, in die nämliche Straße No. 95, eine Treppe hoch, bei Wurstler Flam, Sohn, verlegt wird.

A. Ehrmann,
zum wilden Mann, alter Weinmarkt No. 42
in Straßburg.

[6] Mainz. (Anzeige.)

Die fünfte Gewinn-Verloosung
der
Großh. Badischen 35 Gulden-Loose

des Eisenbahn-Lotterie-Anlehens, worin die nachfolgenden Gewinne enthalten sind, nämlich: 14mal **50000** Gulden, 54mal **40000**, 12mal **35000**, 23mal **15000**, 2mal **12000**, 55mal **10000**, 40mal **5000**, 2mal **4900**, 58mal **4000**, 366mal **2000**, 1944mal **1000**, 1770mal **250** Gulden u. s. w., findet planmäßig am

28. Februar 1847

zu Karlsruhe Statt.

☞ Nieten gibt es hierbei keine, sondern jede Einlage wird sammt Zinsen vom Staate dadurch gedeckt, daß ein jedes Loos mindestens den kleinsten Treffer von 42 Gulden gewinnen muß.

Durch das unterzeichnete Handlungshaus sind jederzeit **Original-Loose** hierzu zu beziehen. — Plane und etwa gewünscht werdende Auskunft gratis. — Briefe und Gelder zu frankiren.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz.

NB. Auch kaufen wir Original-Loose jederzeit und nach jeder Ziehung gegen eine höchst unbedeutende Provision wieder zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg